

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 30

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

U 2116



22. Juli 1932 • Nr. 30
VIII. Jahrgang + Erscheint Freitags

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



Der Bundespräsident, die Ehrenjungfer und der Kranzturner

Letzter Schnapschuß vom Eidgenössischen Turnfest in Aarau

Aufnahme Mettler



Der neue Flughafen Zürich

In diesen Tagen wurde in Dübendorf der neue, allen heutigen Anforderungen an einen Luftverkehrsplatz restlos genügende Flughafen eröffnet. Das obige Bild zeigt das neue, von den Architekten Kündig & Octetier erbaute, das nun aber auch ist das angebaute große Flughafen, gewährt uns einen Blick in die Verwaltungsräume. Aufnahmen «Swissair»

K. A. Kopp,
Stiftsprobst von Beromünster, starb 82jährig. 1879 bis 1911 war er Rektor der Mittelschule Münter, dann längere Zeit Professor an der Kantonschule Luzern und seit 1922 Stiftsprobst. Durch zahlreiche Publikationen, besonders auf pädagogischem und historischem Gebiet hat er sich einen Namen gemacht.
Aufnahme Goetz

Alt Großrat H. Wyder, Interlaken, starb 70 Jahre alt. Der Oeffentlichkeit diente er in früheren Jahren als Gemeindepräsident von Interlaken und in verschiedenen Kommissionen. Während vieler Perioden saß er im Grossen Rat. Daneben war er ein großzügiger Förderer der Hotellerie und prominenter Vertreter der oberländischen Verkehrsrinetzen. Aufnahme Lüsscher

Redaktor
Fritz Brändlin,
sel, starb 79jährig. Von
183-1917 gehörte er dem
Aktionsstab der Na-
tionaltheit an. 21 Jahre
lang war er Mitglied des
großen Rates, lange Zeit
auch saß er im Bürgerrat
und gehörte dem Zentral-
vorstand der Radikalde-
mokraten von Baselstadt
Aufnahme Teichmann



Der eidgenössische Wettermacher. Professor Dr. Julius Maurer, Direktor der schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt Zürich, feierte am 14. Juli seines 75. Geburtstags zugleich mit der 50. Wiederkehr des Tages seiner Promotion an der Universität Zürich. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert steht der Jubilar an der Spitze der Meteorologischen Zentralanstalt Zürich. Zahlreiche grundlegende Publikationen aus allen möglichen Gebieten der Meteorologie haben ihn weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt gemacht.

Hochwasser der Thur. Aus allen Gebieten der Schweiz wurden in letzter Zeit Überschwemmungen und Hochwasserschäden gemeldet. Am schlimmsten stand wohl die Thur, die in diesen regnerischen Tagen mächtige Wassermengen zu Tal trug. In der Nähe der Thurbrücke Niedermoor-Altkon, wo am Sonntag der 10. Juli, 10.45 Uhr vormittags, der höchste Wassersstand seit 1910 gemessen wurde, durchbrachen die tosenden Fluten den Damm und setzten ein großes Gebiet schöner Kulturen der soeben durchgeführten Melioration Dietingen Ueßlingen unter Wasser. Die ungefähr 1½ Kilometer flusswärts befindliche Brücke über dem Binenkanal auf dem Thurgauer Ufer zerbarst krachend unter dem Druck der herandrängenden Wassermassen. Um den Fluten ungelinderten Durchlauf zu verschaffen, mußte noch ein Stück des Straßendamms, der die Fortsetzung der Brücke bildet, gesprengt werden. Die Sturmlocken läuteten, und die herbeigerufenen Feuerwehrmänner hielten alle Hände voll zu tun; die Dämme vor weiteren Brüchen zu bewahren. — Bild: Die Dammbrücke Hans Lindau